

Taxn hacken beim Drittl(Wurzrainer/Hacha) um ca. 1955

Eine Tätigkeit, die es heute nicht mehr gibt, da genügend Stroh als Streu in den Ställen käuflich zur Verfügung steht.



V.l.n.r.: Unten: Elisabeth Wurzrainer verh. Wartlsteiner, Elisabeth Wurzrainer geb. Schipflinger (Drittl Muata), Magd Lisi Kolland verh. Faistenauer – (Oberlaimingerbäuerin in Itter), Knecht Andreas Fuchs vulgo Kratz Anderl und Magd Greti Fuchs verh. Lindner (Premhäusl).

Ich habe in der Ausgabe des HB –Oktober 2023 dieses Bild ohne Namen veröffentlicht und fälschlicherweise geschrieben :Vom Taxn stimmeln, das wäre gewesen, Äste von Nadelbäumen abzuschneiden oder abzuhacken. Taxn hacken: Mit der Prax, die Äste der Nadelbäume fein zu Streu zu hacken(so wie auf dem Bild ersichtlich).

Die Personennamen ermittelten mir dankenswerterweise Josef Wurzrainer (Drittl Sepp) und Rauter Balthasar.

2023 - OSR Franz Ziernhöld